

Ergebnisse Abschlussworkshop des LimnoScenES Projekt

22.11.2022, Diepholz

Einführung

- Vorstellung der ausgearbeiteten AG Ergebnisse und der [Handlungsempfehlung](#)
- Vorstellung neuer Entwicklungen in der Politik: Koalitionsvertrag und neue Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte („*Ich möchte die Transformation der Landwirtschaft zu mehr Klimaschutz, mehr Tierschutz und einer nachhaltigen Bewirtschaftung voranbringen. und zwar nicht gegen, sondern gemeinsam mit den Landwirtinnen und Landwirten.*“- [Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz](#), 8.11.2022)

Beim Workshop aus der Politik mit dabei:

- Heiner Richmann als Vertreter für MdB Peggy Schierenbeck, SPD
- Anne-Kathrin Lange als Vertreterin für MdL Tanja Meyer, Bündnis90/Die Grünen

Gruppenarbeit

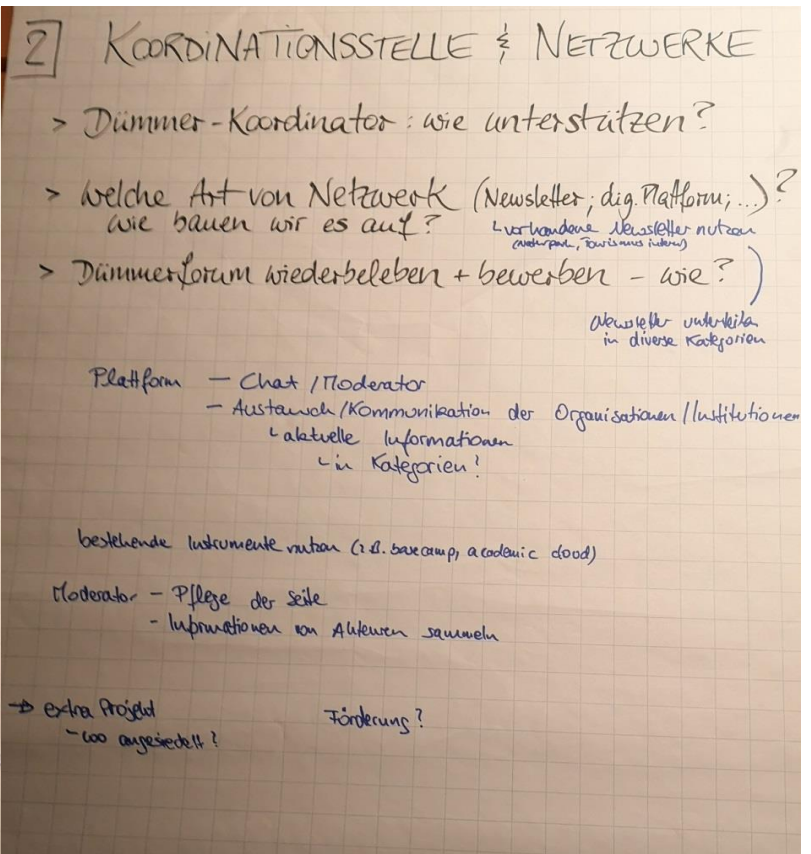
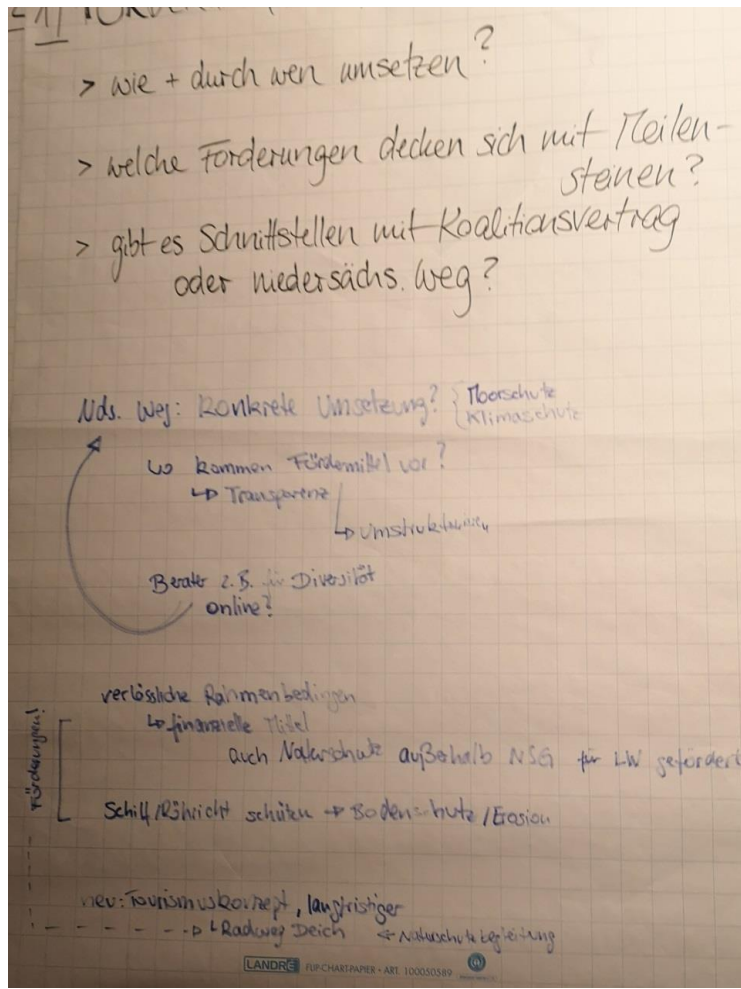
Beide Gruppen beschäftigen sich mit den zentralen Aspekten wie es nach dem Auslaufen des Projektes weitergeht. Bei Gruppe 1 steht die **Konkretisierung und Umsetzung der Forderungen aus der Handlungsempfehlung** im Vordergrund. Gruppe 2 beschäftigt sich mit einer möglichen **Koordinationsstelle und Netzwerken** sowie dem Thema „Dümmer-Forum wiederbeleben“.

Ergebnisse Gruppe 1:

- Benötigt werden moderne, flexible und faire Rahmenbedingungen mit langfristigen Fördermitteln über Legislaturperioden hinaus; auf niedersächsischer Ebene sollten

mehr klimaschonende und naturschonende Leistungen von Landwirt*innen honoriert werden

- konkrete Umsetzung des Niedersächsischen Wegs (Beratungseinrichtungen für Umsetzung von Maßnahmen; auch im neuen Koalitionsvertrag festgeschrieben)
- langfristiges Tourismuskonzept wird eingeführt; wichtig ist der Ausbau vom Radweg Hude-Lembruch



Links: Ergebnisse aus der Gruppe 1; Rechts: Ergebnisse aus der Gruppe 2

Diskussion Ergebnisse Gruppe 1 (ganze Gruppe)

- Verbände praktizieren Niedersächsischen Weg teilweise schon (z. B. bei Blühstreifen). Zur Verfügung gestelltes Geld aber nur für Personal. Pilotprojekte sollten auch die tatsächlichen Maßnahmen finanziert bekommen.
- Maßnahmen Moorschutz und Transformation der Landwirtschaft (im neuen Koalitionsvertrag) sofort starten und nicht erst 2049

- Handlungsempfehlung muss noch an weitere Politiker*innen übergeben werden; vor allem der Austausch und die Aufmerksamkeit von Mitgliedern der neuen Regierung ist notwendig
- Vorstellung des Projektes im Kreistag (via Heike Hannker)

Ergebnisse Gruppe 2

- Notwendig ist es das Dümmer-Forum wiederzubeleben und Christian Schönfelder als Dümmer-Koordinator zu unterstützen
- Moderationsstelle um Informationen einzusammeln und aufzubereiten zur Digitalisierung des Forums notwendig
- Einladungen für Dümmer-Forum muss transparenter und zugänglicher gemacht werden
- Newsletter aktivieren und vorhandene Newsletter an eine mögliche Plattform anpassen (bspw. dem vom Naturpark)
- Wunsch nach Austausch ist brennend da und wird nicht nur gewünscht sondern eingefordert

Diskussion Ergebnisse Gruppe 2 (ganze Gruppe)

- Mögliche Stelle im Amt für regionale Landesentwicklung ansiedeln? – Vorschlag Christian Schönfelder unterbreiten
- verschiedene Meinungen über den Umfang einer möglichen Stelle (ganze/ halbe/ Aufstockung einer bestehende Stelle)
- stetiger Informationsfluss nach außen ist gewünscht, an dem alle teilhaben können

Abschluss

- eventuelles Treffen im Februar 2023 mit Miriam Staudte; Seminarraum kann vom Landkreis Diepholz zur Verfügung gestellt werden

- Exkurs Verlauf Partnerprojekte: Schweden keine Gelder für Stakeholder-Prozess, Kanada erfolgreiche Stakeholder-Arbeit aber mit deutlich mehr Fokus auf Netzwerk und Findungsprozesse aufgrund anderer Herausforderungen (Abschlussbericht auf Französisch)

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer*Innen, die sowohl im letzten Workshop als auch in den vorherigen und den Arbeitsgruppentreffen dabei waren!

Updates vom Dümmer-Beirat am 24.11.2022

- Das Dümmer-Forum wird wiederbelebt (voraussichtlich nächster Termin 18.04.2023)
- Christian Schönfelder nimmt die Aufrufe zu mehr Informationsfluss und Austauschbedarf entgegen; eine Möglichkeit könnte es auch sein, das Dümmer-Museum für mehr Öffentlichkeitsarbeit vor Ort am See mit einzubringen



Foto aus der Diskussionsrunde beim [fünften Workshop am 22.11.2022](#)



Foto von der [Übergabe des Policy Briefes am 28.10.2022](#)